

inselbote

Wochenzeitung für das Nordseeheilbad Spiekeroog – 15. Jahrgang, Nummer 16 – Sonnabend, 8. August 2009



Herr Stanke begeistert auf der Teppichstange

Tolles Circus-Fest am vergangenen Wochenende im Kurpark: Akrobat und Komiker Herr Stanke (Foto oben) wurde ebenso gefeiert wie die Spiekeroocker im großen Zelt. [Seite 5!](#)

Spiekeroog:
Abrissbeginn beim Alten Anleger

Spiekeroog:
Neuwahl bei den Zeltplatzfreunden

Spiekeroog:
BamS sieht Insel kinderfreundlich

Spiekeroog:
Tennis-Champion Gerald Ribbe

Auswärtssieg! 3:1 auf Langeoog

63. Inselwettkampf: Volleyballer überraschen

Spiekeroog – Der 63. Inselwettkampf auf Langeoog ist für die Spiekerooger Mannschaften erfolgreich zu Ende gegangen: Zum dritten Mal in Folge gewann Grün-Weiß gegen Rot mit 3:1.

Beim Volleyball beendeten die Spiekerooger mit einem 3:1 eine fünfjährige Niederlagenserie. Wie schon 2005 und '07 fand das Spiel wegen des schlechten Wetters in der Halle statt, in den früheren Jahren eigentlich ein Vorteil für die athletischen Gastgeber.

Beim Schlagball am Strand gewann überraschend die Langeooger Junioren-Mannschaft nach einem spannenden Spiel und sorgte beim Inselwettkampf für den 1:1 Ausgleich. Einen fulminanten Sieg errangen anschließend die Spiekerooger Schlagball-Damen, die Gäste gingen mit 2:1 in Führung. Beim abschließenden Herren-Spiel bei Sturm und Regenschauern setzten sich die Spiekerooger in einem denkwürdigen Spiel mit nur wenigen Laufpunkten aber sehr vielen Abwürfen nach hartem Kampf

durch. Bei der Siegerehrung in der Tennishalle betonte Peter Wettstein, der Kurdirektor von Langeoog, dass es angesichts der teilweise widrigen Wetterumstände beim Inselwettkampf „keine Verlierer, sondern nur Sieger gibt“. Und sein Spiekerooger Kollege Ansgar Omes, lud die Langeooger zum 64. Inselwettkampf im kommenden Sommer auf die Grüne Insel ein, der am 23. Juli 2010 stattfinden wird.

Seiten 18, 19 + 20!



Ja! Die ganze Anspannung muss bei der Siegerehrung raus. Spiekeroogs Schlagballer triumphieren auf Langeoog.
Foto: Klaus Kremer

Die nächste Ausgabe (17/09) ist ab Sonnabend, 15. August 2009, auf der Insel im Handel.

Dr. Nolte geht an Land Tourismusdirektorin von Oberstdorf

Spiekeroog – Dr. Silvia Nolte hat bei der Nordseebad Spiekeroog GmbH gekündigt. Die Tourismusdirektorin wird ab Oktober in selber Funktion eine Stelle in Oberstdorf antreten. Für die 43-Jährige heißt es in Zukunft also Allgäu statt Nordseeinsel. Aufsichtsratsvorsitzender Georg Germis, Bürgermeister Bernd Fiegenheim und NSB-Geschäftsführer Ansgar Ohmes bedauern den Entschluss von Dr. Nolte sehr. „Damit verliert die Nordseebad Spiekeroog eine

tragende Führungsperson“, teilte Ohmes in einer Pressemitteilung am Mittwochabend mit. Silvia Nolte trat vor dreieinhalb Jahren auf der Insel die Stelle als Marketingleiterin an. Bei der NSB ist sie aber auch für das Haus des Gastes, das Kurmitelhaus, das Sportteam, den Strandbereich, das Kinderspielhaus, den Zeltplatz und das Hallenbad verantwortlich. Dr. Nolte ist Mitglied in mehreren Verbänden, unter anderem ist sie Sprecherin der Deutschen Seebäder.

Sommer dich!

Live Jazz

Freitag 14.08

Simin Tander

Der Plan ist aufgegangen

Erstmals seit 2003 wieder Volleyball-Sieg für Spiekeroog

Langeoog/Spiekeroog – „Wir hätten auch am Strand gewonnen“ – davon ist Volleyball-Trainer Matthias Keller fest überzeugt. Und dennoch war es für die Spiekerooger und die Langeooger Mannschaften eine gute Entscheidung, bei starkem Wind und Regenschauern das Volleyball-Match als Auftakt des 63. Inselwettkampfes wie schon 2005 und '07 in die Halle zu verlegen. Nachdem sich die vergangenen fünf Jahre immer die Langeooger Mannschaft durchgesetzt hatte, zeigten die Spiekerooger Volleyballer in diesem Jahr eine neue Stärke und setzten sich in vier Sätzen mit 3:1 gegen die Gastgeber durch.

Auftakt wieder im Sporthus

Das „Sporthus“ in den Dünen auf dem Weg vom Kurzentrum zum Strand platzte aus allen Nähten – und die Spiekerooger Fans unterstützten ihr Team phantastisch. Beflügelt von der tollen Stimmung zeigten die Gäste nach anfänglicher Nervosität ein rasantes, druckvolles Spiel und gewannen den ersten Satz knapp mit 25:23. Sollte sich da etwa eine Überraschung anbahnen?

Die Langeooger hielten aber dagegen. Vor allem in der Abwehr waren die „Roten“ sehr gut aufgestellt. Sie dominierten im zweiten Satz und gewannen klar mit 25:16 Punkten. Satzausgleich!

In den folgenden beiden Sätzen gingen jeweils früh die Spiekerooger in Führung, wobei die Frauen mit einem fast fehlerfreien und konzentrierten Spiel enorme Durchsetzungskraft be-



Das Spiekerooger Volleyball-Team vor der ersten Angabe im Sporthus.

wiesen und die Männer den Langeoogern am Ende offensichtlich konditionell überlegen waren. So gewannen die Spiekerooger Volleyballer den dritten Satz mit 25:18 und den vierten Satz mit 25 zu 19 und gingen damit als klarer Sieger aus dem Volleyball-Turnier hervor. Einen 3:1-Satzstand hatte es auch in den Vorjahren oft gegeben, aber da hatten die Langeooger die Nase vorn.

„Unser Plan ist aufgegangen“, sagt Matthias Keller, der Trainer der Spiekerooger Volleyballer, zufrieden. „Wir haben uns von Anfang an das Ziel gesetzt, ein möglichst aggressives Spiel zu spielen und die gegnerische Mannschaft vom ersten Schlag an unter Druck zu setzen. Im ersten Satz ist das voll aufgegangen, nach dem zweiten Satz haben wir dann die Strategie ein bisschen verändert und mehr

nach außen gespielt. Und das hat funktioniert“, so Matthias Keller. Besonders stolz ist der Trainer dabei auf die Frauen und den jungen Nachwuchs im Spiekerooger Team. „Sie haben sich richtig gut gemacht. Es wurden kaum Fehler gemacht“, so Keller.

Klarr, dass der Auftaktsieg im Volleyball so richtig nach dem Geschmack der Spiekerooger Fans war. Schon bei der Ankunft am Langeooger Bahnhof haben sich die rund 300 Spiekerooger mit vom Confed-Cup in Südafrika importierten Tröten bemerkbar gemacht und sicher einige Urlauber aus dem Schlaf gerissen. Und die Stimmung sollte den ganzen Tag über so bleiben. So feierten die Grün-Weißen in der Halle und am Strand weiter, bevor es bei der Siegerehrung im Tenniscenter so richtig hoch her ging. Und

als Spieler und Fans am Abend nach der Rückkehr mit der Langeoog I am Spiekerooger Hafen eintrafen, donnerte und blitzte es zur Begrüßung der frisch gebackenen 3:1-Sieger, und ein Wolkenbruch bescherte den Mannschaften und Zuschauern eine unfreiwillige Dusche. Bis spät am Abend feierten die Grün-Weißen rund um den vom „Laramie“ aufgestellten Bierwagen am Hafen und die Fans ließen ihre Spieler hochleben. „Am Tag, als unser Team ankam“ war der frei nach „Conny Kramer“ umgetextete Hit. Und zu „Stand up for the Champions“ konnten die nach weiteren Regenschauern völlig durchnässten Spiekerooger so richtig abtanzen. Und sie alle freuen sich schon jetzt auf den Wettkampf im nächsten Jahr auf Spiekeroog.

Dorothea Feuchtgruber

"Hand-Werk"



mit
leckeren Zutaten
&
viel Liebe

Inselbäckerei Gerdes
Norderloog 13

**Mit Krabben und Fisch
Gesundheit
auf den Tisch**

In unserer „Markthalle“ direkt neben den Spiekerooger-Garagen bieten wir Ihnen von 9.00 – 19.00 Uhr täglich:

- aus der „Fischtheke“ Nordseekrabben, Frischfisch, Räucherfisch, div. Salate, Dips, Fischbrötchen usw.
- im „SB-Restaurant“ wechselnde preiswerte Fisch-/Fleisch-Tagesspeisen und jede Menge Köstlichkeiten aus der Bratpfanne
- im „Backshop“ ein reichhaltiges Sortiment an Backwaren
- „Schiffsausrüstungen“ ein kleines Sortiment rund um die Schifffahrt halten wir für Sie bereit

**Fischerei-Genossenschaft
Neuharlingersiel e.G.**
Cließer Straat 14 · 26427 Neuharlingersiel

Sieg im Sturm

Langeooger Herren ohne Laufpunkt

Spikeyroog – „Das ist normales Schlagball-Wetter. So gehört sich das“. So kommentierte Manfred Schimmler das aufbrausende Zusammenspiel aus Wind, Regen und Sand, das in diesem Jahr das Schlagball-Turnier am Langeooger Strand begleitete. Sicherlich nicht alle Schlagball-Spieler und -Fans waren in der Lage, das Wetter derart entspannt zu sehen wie der Schlagball-Chef. Blies einem der Wind den Sand doch nur so um die Ohren und führten starke Regengüsse teilweise zur schnellen Flucht in die Strandkörbe und zum zwischenzeitlichen Stopp beim Spiel der Herren. Letztlich aber trotzten die Spieler den rauen Bedingungen und die Fans konnten drei spannende Spiele starker Mannschaften erleben.

Bei den Junioren setzten sich die Langeooger erstmals seit 2002 durch: Die Gastgeber konnten vor allem mit Abwürfen viele Punkte sammeln. Lange Zeit dominierten die Langeooger Junioren, dann holten die Spikeyrooger mit schnellen Läufen auf und konnten den Abstand gegen Ende allerdings nicht mehr ganz aufholen. So gewann Langeoog das Junioren-Schlagball-Match mit 32:30 Punkten. Unmut gab es beim Spiel der Junioren über eine Schiedsrichter-Wertung. So wurde einmal ein Abwurf von einem Schiedsrichter gepfiffen, der für den betroffenen Bereich gar nicht zuständig war und so wurden den Spikeyrooger am Ende entscheidende vier Laufpunkte aberkannt. „Ich finde es schade, dass das Schiedsgericht bei den Junioren etwas ungerecht war. Die Langeooger Junioren waren insgesamt die bessere Mannschaft, sie hätten auch

ehrlich gewinnen können“, so kommentierte Schimmler die fragwürdige Wertung des Schiedsrichters in diesem Fall. Umso eindeutiger verlief das Schlagball-Derby der Damen. Mit 67:29 gewann Spikeyroog ein Spiel, bei dem schon kurz nach dem Anpfiff deutlich wurde, wer die bessere Mannschaft war. Besonders sichtbar wurde dies bei den vielen Laufpunkten, die die Spikeyroogerinnen durch eine enorme Kondition und Reaktionsschnelligkeit im Spiel gewinnen konnten.

Vor dem abschließenden Spiel der Herren sah es kurzzeitig danach aus, dass das Finale des Inselwettkampfes buchstäblich ins Wasser fallen muss. Zum Glück ließ der Regen nachmittags dann aber etwas nach, und so konnten die Zuschauer ein packendes Spiel zweier energiegelagerender Teams miterleben, das bis kurz vor Schluss ein Kopf-an-Kopf-Rennen war. Dabei gab es kaum Läufe, vielmehr sammelten die Herren die meisten Punkte auf beiden Seiten durch Abwürfe und bei den Spikeyroogern gelangten zudem einige herausragende Fänge. Dass ein Team eine Stunde ohne Laufpunkt blieb, dürfte in der langen Historie des Inselwettkampfes ein Novum sein. Es war ein ungemein schnelles, dynamisches Spiel, das die Herren den vielen Zuschauern boten und mit dem sie trotz böigem Wind und extrem weichem Sand auf dem Spielfeld vollen Spieleinsatz zeigten und taktisch brillierten. So gewannen die Spikeyrooger Herren das Match am Ende mit 35:26 und besiegelten damit das wiederholte 3:1 für die Grüne Insel im Derby zum dritten Mal in Folge.

Dorothea Feuchtgruber



Spikeyroogs Junioren-Team vor dem Spiel.



Siegerserie ausgebaut: Spikeyroogs Damen.



Revanche für die Niederlage bei der DM 2008 in Kiel geglückt: Spikeyroogs Männermannschaft.

63. Inselwettkampf Langeoog – Spikeyroog 1:3

Volleyball: 1:3 (23:25, 25:16, 18:25, 19:25)

Schlagball:

Jugend 32:30

Laufpunkte: 13:20

Fangpunkte: 4:2

Treffer: 15:8

Damen 29:67

Laufpunkte: 11:50

Fangpunkte: 0:1

Treffer: 18:16

Herren 26:35

Laufpunkte: 0:6

Fangpunkte: 3:8

Treffer: 23:21

FISCH ENTSPANNT GENIEßEN.
DENN ZUM INSELURLAUB GEHÖRT
FRISCHER FISCH AUF DEN TISCH!



ÖFFNUNGSZEITEN: 11.30 – 14.30 UHR UND 17.30-22.00 UHR
WARME KÜCHE VON 12.00 – 14.00 UHR UND VON 18.00 – 21.00 UHR

Mittagsmenu: von 12-14 Uhr drei Gänge für 8,90 €

Durst ist schlimmer als Heimweh...
...wir haben das "Gegenmittel"!

Getränke Lammers GmbH
Spikeyroog
Noorderloog 20

Tel. 04976 / 706666
Fax. 04976 / 706667

GETRÄNKE & LAMMERS

GetränkPartner

GETRÄNKE & LAMMERS

GetränkPartner
Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag
von 9.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
und an Samstagen
von 9.00 - 12.00 Uhr



Hotel Inselfriede

Tel.: 04976/91920 / www.inselfriede.de

RESTAURANT FRIESENSTUBE AB 17.30 UHR

auch auf unserer **TERRASSE** oder im **WINTERGARTEN**



SIR GEORGE'S PUB AB 18.00 UHR

SOMMERLICHE SPEISEN auf unserer Sonnenterrasse / Fußball-Live-Übertragungen

...schlemmen & genießen im Restaurant Friesenstube, den Tag ausklingen lassen im Irish Pub...



Fotos: Dorothea Feuchtgruber